

**G e m ä h l d e**  
**des Ritter**

**Anton Raphael Mengs,**

welche man in Sachsen antrifft.



I) Das große Altarblatt der königlichen katholischen Kirche zu Dresden, welches die Himmelfahrt Christi vorstellt, mit den Aposteln; drey und dreißig Fuß hoch und sechzehn Fuß breit. Herr Professor Casanova in Dresden, der zu der Zeit in Rom gewesen, als Mengs an diesem vortreflichen Gemählde gearbeitet, hat sich durch eine Beschreibung desselben sehr verdient gemacht. Sie ist ein Beweis von der dankbaren Ehrerbietung eines Schülers gegen seinen Lehrer, und obgleich in der Bibliothek der schönen Wissenschaften \*) diese Beschreibung schon zu finden ist, so will ich sie dennoch hier wiederholen, weil dieses Gemählde eines der vorzüglichsten auf der Welt ist, und uns von der Größe des Künstlers die deutlichsten Begriffe giebt.

„Wenn ein Gemählde nicht etwa durch eine gewisse Magie, oder durch die Wirkung eines einzelnen Theils

\*) N. Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste, Leipzig 1766. 8. Band III. S. 133 — 144.  
Murr bibliothèque de Peinture &c, pag. 613.